

V o r w o r t.

Die Schul-Ausgabe des Geschichts-Katechismus faßt in ihrer gesammten, mehrfach veränderten Einrichtung vor Allem das Bedürfniß der Schüler in das Auge, und sie dürfte sich besonders den Lehranstalten, in welche der »Abriss« oder das »Handbuch« des Verfassers eingeführt ist, als ein erleichterndes Hülfsmittel bei dem Unterrichte empfehlen.

Um alle nicht in dem Wesen des »Geschichts-Katechismus« begründete Anforderungen von demselben fern zu halten, hebt der Verfasser mit Bezug auf das Vorwort zu der ersten Ausgabe *) Folgendes hervor:

Der »Geschichts-Katechismus« ist durchaus nicht dazu bestimmt, daß der Schüler für sich die Geschichte aus demselben kennen lerne. Die »Gedächtnißverse« setzen vielmehr »eine belebende Erzählung« voraus, und sollen nur das Behalten der Hauptpunkte von dem anderweit ausführlicher Vorgetragenen erleichtern.

Auch soll nicht der erste geschichtliche Unterricht an diese »kleine Weltgeschichte« geknüpft werden; vielmehr hat jeder zweckmäßige Geschichtsunterricht mit biblischer Geschichte und Volksagen zu beginnen, und »Weltgeschichte« (eine zusammenhängende Darstellung) darf erst bei fortgeschrittener Fähigkeit zu geschichtlicher Auffassung folgen.

Neben und nach einem zweckmäßigen Unterrichte in der allgemeinen Geschichte sollen aber die Verse des »Katechismus« nicht bloß das Behalten der wichtigsten

*) Kleine Weltgeschichte oder Geschichts-Katechismus in Gedächtnißversen für Kinder und für Jedermann, zu Assmann's Abriss und Handbuch der allgemeinen Geschichte. 24 Bogen kl. 8. Die ausführlicheren Anmerkungen dieser Ausgabe sind besonders für den Gebrauch des Vaters und Lehrers berechnet.